

Presseinformation

21.09.2011

## Mehr Männer in die Grundschule?

Mehr Männer in die Grundschule? Eine Tagung an der Stiftung Universität Hildesheim wendet sich am Freitag, 07. Oktober 2011, den Chancen, Risiken und Perspektiven zu. Der geringe Anteil von Männern im frühkindlichen Bildungsbereich und in der Grundschule wird häufig in Politik und Medien problematisiert. Die Tagung bietet die Gelegenheit, sich mit verschiedenen Aspekten des Themas auseinanderzusetzen, Chancen zu benennen und Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Die Tagung richtet sich u.a. an Studierende, Wissenschaftler\_innen, Lehrkräfte, Schulleiter\_innen und Eltern.

„Wir finden es wichtig, dass sich die Vielfalt der Grundschülerinnen und Grundschüler in der Vielfalt des Lehrpersonals spiegelt. Deshalb ist ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis bei Grundschullehrkräften wünschenswert. Auch im Lehramtsstudium an der Universität Hildesheim ist der Anteil von Männern gering. Dies zeigt sich besonders im Master-Studium Lehramt an Grund- und Hauptschulen“, erläutert Projektkoordinatorin Sabine Hastedt. Das Projekt Männer und Grundschullehramt setzt hier an, hinterfragt die weibliche Konnotation des Berufsfeldes Grundschullehramt kritisch und möchte so das Studien- und Berufsfeld für mehr Männer öffnen. „Heute haftet dem Grundschullehramt das Image eines ‚Frauenberufs‘ an. Das Berufsfeld wird sehr auf die sogenannten Care-Aspekte, also die Erziehung und Betreuung der Kinder verengt, die didaktischen Anforderungen weniger wahrgenommen. Zudem spielen für manche Männer die vermeintlich niedrigeren Aufstiegschancen und Einkommensmöglichkeiten eine Rolle“, erläutert Hastedt.

Im Schuljahr 2008/09 waren durchschnittlich 11,3% der Lehrkräfte an niedersächsischen Grundschulen männlich. Dieser Trend zeigt sich auch im Lehramtsstudium an der Stiftung Universität Hildesheim: Im Master-Studium mit Schwerpunkt Grundschule betrug der Anteil männlicher Studierender im Sommersemester 2010 12,3%, so Hastedt.

Der geringe Anteil von Männern im frühkindlichen Bildungsbereich und in der Grundschule wird häufig in Politik und Medien problematisiert. Die Tagung bietet die Gelegenheit, sich mit verschiedenen Aspekten des Themas auseinanderzusetzen, Chancen zu benennen und Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Die Tagung richtet sich an Studierende, Lehrende, Lehrkräfte, Schulleiterinnen und Schulleiter, Eltern sowie am Thema Interessierte. Anmeldungen bitte per E-Mail bis zum 14.09.2011 an Sabine Hastedt ([hastedt@uni-hildesheim.de](mailto:hastedt@uni-hildesheim.de)). Die Tagungsgebühr beträgt 35 Euro, ermäßigt 15 Euro. Für alle Studierenden entfällt die Tagungsgebühr.

Isa Lange  
Pressesprecherin

Stiftung  
Universität Hildesheim  
Marienburger Platz 22  
31141 Hildesheim

Fon: +49(0)5121.883-102  
Mobil: +49(0)177.860.5905  
Fax: +49(0)5121.883-104  
E-Mail: [presse@uni-hildesheim.de](mailto:presse@uni-hildesheim.de)  
[www.uni-hildesheim.de](http://www.uni-hildesheim.de)

Die Tagungsteilnahme ist auch ein Fortbildungsangebot für Lehrkräfte, die sich über die Veranstaltungsdatenbank des Niedersächsischen Bildungsservers anmelden können (<https://vedab.nibis.de/veran.php?vid=49471>). Eine Teilnahme ab 14.30 Uhr ist möglich; der Tagungsbeitrag reduziert sich in diesem Fall.

Veranstaltungsort: Musiksaal der Universität Hildesheim (im K-Gebäude hinter J 107, Haupt-Campus Marienburger Platz 22)

### Kontakt

Sabine Hastedt

Stiftung Universität Hildesheim

Gleichstellungsbüro , Projekt „Männer und Grundschullehramt“

Telefon: 05121.883-195

E-Mail: [hastedt@uni-hildesheim.de](mailto:hastedt@uni-hildesheim.de)

### Programm

11:30 Uhr Begrüßung, Vizepräsidentin Prof. Dr. Katrin Hauenschild,  
Gleichstellungsbeauftragte Dr. Silvia Lange, Projektkoordinatorin  
Sabine Hastedt

Block 1, Moderation: Dr. Hella Barlage, Universität Hildesheim

12:00 Uhr Vortrag, Prof. Dr. Hannelore Faulstich-Wieland, Universität Hamburg  
„Sollten Grundschullehrer vor allem Vorbild für Jungen sein? –  
Zusammenhänge zwischen Studienmotivation von  
Lehramtstudierenden, Diskursen und ‚mehr Männer in die  
Grundschule‘ und Perspektiven guter (Grund-)Schulen“

12:45 Uhr Vortrag, Prof. Dr. Bernd Thomas, Universität Hildesheim  
„Der lange Weg der Frauen in den Lehrberuf – von der Exotik zur  
Dominanz“

13:30 Uhr Mittagspause

Block 2, Moderation: Dr. Corinna Tomberger, Universität Hildesheim

14:30 Uhr Vortrag, Dr. Robert Baar, Pädagogische Hochschule Freiburg  
„‚Wäre nur noch ein Kollege da!‘ Männlichkeitskonstruktionen von  
Grundschullehrern und deren Auswirkungen auf die berufliche  
Handlungspraxis“

15:15 Uhr Vortrag, Prof. Dr. Angelika Paseka, Universität Hamburg  
„Die ‚Mehr-Männer-in-die-Grundschule-Debatte‘ als Anstoß für eine  
Professionalisierung des Lehrberufs?“

16:00 Uhr Kaffeepause

Block 3, Moderation: Dr. Silvia Lange, Universität Hildesheim

16:30 Uhr Dr. Christoph Fantini, Universität Bremen, Vorstellung des  
Kooperationsprojektes „Männer in die Grundschule“

17:10 Uhr Sabine Hastedt, Universität Hildesheim, Vorstellung des Projektes  
„Männer und Grundschullehramt“

17:45 Uhr Abschlussdiskussion

ab 18:15 Uhr Abendessen

Das gesamte Programm finden Sie unter folgendem Link:

[http://www.uni-hildesheim.de/media/gleichstellung/Tagungsflyer\\_Mehr\\_Maenner\\_in\\_die\\_GS\\_7.10.11.pdf](http://www.uni-hildesheim.de/media/gleichstellung/Tagungsflyer_Mehr_Maenner_in_die_GS_7.10.11.pdf)